



Zehn Jahre und der Mügelner Bankenindex ist noch immer nicht rückläufig: Ja, die Idee bleibt fast ein Selbstläufer, auch wenn sie ursprünglich doch dazu anhalten sollte zu verweilen.

2010 war es, der von der Leipziger Industrie- und Handelskammer ausgelobte Städtewettbewerb »Ab in die Mitte« stand an, aber auch das Problem, mit der entstehenden Umgehungsstraße, das Leben nicht am Mügelner Stadtzentrum vorbeirauschen zu lassen. Antwort darauf lieferte der Stadtmarketingverein »Meine Bischofsstadt Mügeln«, der die Stadt als Bankenmetropole etablieren wollte und dabei auf den Doppelboden der Sprache setzte. Eine Bank kann eben nicht nur ein Kreditinstitut sein, sondern auch ein Ort zur Rast. Wer heute Mügeln besucht, kann sich mittlerweile nicht nur auf Volks- oder Spielbänke niederlassen, sondern auch auf der Feuerwehr-, Fleischer- oder Fotobank strecken oder findet Orte der Einheit, des Friedens oder auch der Generationen. Aufgestellt in der ganzen Stadt heben all diese Bänke Aufenthaltsbereiche hervor, bieten Anlass zum Schmunzeln und zum Weiterdenken, damit der Bankenindex nie schrumpft. Für die Initiative »Mügeln – das Bankenzentrum an der Döllnitz – Bänke zum Verweilen in der Gan(s)en Stadt« gab es dafür einen Anerkennungspreis beim Städtewettbewerb und die ersten 30 Vorschläge zur Gestaltung von Bänken gingen ein. Da stand die erste bereits auf dem Anger: Die Baumelbank des Heimatvereins lud nach dem Vorbild eines hessischen Kurparks mit erhöhter Sitzfläche zum gesunden Beinebaumeln ein. Wie sie spielen auch die folgenden Themenbänke nicht nur mit Worten, sondern auch mit Geschichte, Gewerken, mit Machart und Material beim Um-die-Ecke-Denken. Mit immer neuen Ideen macht die Kleinstadt Mügeln damit Bankenmetropolen wie London oder Frankfurt am Main Konkurrenz. Dafür sorgt auch der »Bankenaufsichtsrat« seit 2. September 2010, der Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit prüft und – wie könnte es anders sein – am Bankenstandort die Finanzgeschäfte führt.



Mügelner Bankenzentrum Route 1

Gehzeit ca. 45 Minuten



Die Nummerierung der Bänke erfolgt nach der Reihenfolge des Aufstellens.
Herausgeber: Stadtmarketingverein »Meine Bischofsstadt Mügeln« e.V.
Text: Manuel Niemann
Gestaltung: dittmann.design
Fotos: DoBiMedia

45 »Gä(ä)nse Miecheln« Bank (Start)
6 Kornhausbank
7 Holzmichelbank
29 Storchenbank
15 Varia Color Bank
23 Centralbank
32 Volksbank
19 Kirchenbank
33 Blumenbank (zurück zum Bahnhof)

Eine aktuelle Liste der Bänke finden sie auf der Infotafel an der Centralbank auf dem Markt.